

Protokoll Ko-Kreis 18. April 2016

Moderation: Christiane

Protokoll: Alfred

Teilnehmer: Alex, Alfred, Almut, Bernhard, Christiane, Hagen, Henning L., Judith, Klaus, Micha, Sabine, Rita, Sue, Attacitos: Jannai, Lisa

Tagesordnung:

- Studienarbeit über Attac von Hubert
- Attaquitos Jannai, Lisa
- Jubiläum Gründung attac München 7.5.2001
- Finanzsituation
- Ratschlag
- Menschenkette bei Ramstein
- PG Systemwechsel
- Tagesordnung Plenum am 2.5.
- Nuit Debout
- Sitzungstermin KoKreis
- Demo Hannover 23.4.
- Infostand 1. Mai
- Termine
- Sontiges

Studienarbeiter über Attac von Hubert (Student Hochschule München)

Hubert absolviert den Studiengang „Management sozialer Innovationen“ und macht eine Studienarbeit über „Strategisches Management für eine soziale Organisation“ am Beispiel Attac. Er sucht Ansprechpartner für Informationen, die nicht im Internet verfügbar sind.

Alfred schlägt vor, dass KoKreis Ansprechpartner benennt, damit Hubert zuverlässig auch eine Antwort bekommt.

Vorschlag findet Zustimmung, Bernhard stellt sich als Ansprechpartner zur Verfügung.

Attaquitos

Jannai und Lisa stellen sich vor.

Jannai verspricht zukünftig öfters zu kommen.

Aktuell bearbeitet die Gruppe das Thema: Divestment from fossil fuels (gofossilfree.org)

Sie wollen

- versuchen, dass die TU München sich bei diesem Thema engagiert
- wollen dazu ein Wiki aufbauen.

Micha: Geht es auch um Drittmittel?

Jannai: Diskussion ist uns bekannt, aber nicht unser vorrangiges Ziel.

Gründungsjubiläum 7. Mai 2001

Bernhard schlägt vor, aus diesem Anlass ein Fest bei ihm zu machen.

Vorschlag findet allgemein Zustimmung.

Judith schlägt vor, dies zum Anlass zu nehmen, eine öffentliche Aktion zu machen.

→ TO-Punkt für nächstes Plenum.

Finanzsituation

Bernhard, Henning und Judith berichten vom Gespräch mit Vertretern von Attac-Bund beim Ratschlag über Lösungsmöglichkeiten der Blockadesituation bezüglich Gruppengelder.

Vorteilhafterweise war auch Bernd mit seinem RA in Halle und hat am Gespräch teilgenommen. Von Seiten Attac-Bund haben Dirk, Wolf und Marie-Luise teilgenommen.

Es wurden die jeweiligen Sichtweisen und Argumente ausgetauscht. Vorrangiges Ziel ist ein Gespräch zwischen den Hauptbeteiligten Bernd und Attac-Bund.

Attac-München wird jedenfalls Bernd nicht unter Druck setzen, zu einer Einigung zu kommen. Alfred stellt fest, dass niemand bekannt war, dass Bernd mit seinem RA in Halle dabei ist, deshalb wurde auch dieses Thema nicht vorbereitet, sondern die Problemstellung war, wie Attac-München erreicht, dass die Gruppengelder wieder ausgezahlt werden.

Judith bekräftigt, dass die Fälle zu trennen sind und wir mit Attac-Bund getrennt von Bernd reden.

Henning meint, dass wir eine Gesamtlösung für beide Themen brauchen.

Klaus schlägt vor, dass wir mit Andreas unseren Standpunkt zum Thema Gruppengelder besprechen, daneben - aber unabhängig davon, könnten wir versuchen, auch das Thema Bernd vorwärts zu bringen.

Meinungsbild:

Vorschlag Henning: 4 Stimmen

Vorschlag Judith: 8 Stimmen

Die bekannte Moderations-Gruppe (Alfred, Judith, Klaus, Hagen) soll nochmal in die Gespräche einsteigen. Hagen erklärt, aus Zeitgründen nicht mehr mitarbeiten zu wollen. Henning L. erklärt sich bereit, Hagen zu ersetzen.

Alfred wird Telefonkonferenz vorbereiten.

Micha berichtet über ein sehr offenes Gespräch mit Inga's Betreuerin vor einiger Zeit, bei der sich diese den Positionen von Attac gegenüber sehr aufgeschlossen zeigt.

Bisher gibt es aber keine Ergebnisse.

Klaus berichtet, dass zwar für Attac-München ein neues Konto eingerichtet wurde. Bisher hat er aber noch keinen Zugriff.

Ratschlag

Bernhard berichtet über Behandlung des Antrags von Attac-München.

Bernhard hat Antrag begründet. Der Antrag hat einiges bewegt. (Es hat geknistert.) Der Antrag hatte Befürchtungen Angst ausgelöst, damit sei bezweckt, dass Attac seine aktuellen Aktivitäten einstellen muss. Dies konnte geklärt werden und Diskussion war dann versöhnlich. Es wurde offensichtlich, dass drei Kampagnen zur Flüchtlingsfrage vor allem von KoKreis gestartet und getragen wurden und auch mit erheblich Geld ausgestattet wurden.

Über den Antrag selbst wurde nicht abgestimmt, Bernhard hat Antrag zurückgezogen zugunsten eines folgenden Beschlusses: Aus der AG „Migration & Flüchtlinge“ soll eine kleine Gruppe eine Attac-Position für Herbst-Ratschlag entwickeln. Attac-München wird dabei mit eingebunden.

Weiter Themen:

- Es gibt Aktionspaket: Privatisierung – Grundgesetzänderung
- Kohleaktion: Nach Verkauf der Lausitz Kohle durch Vattenfall an Unternehmen aus Tschechien sind dort Aktionen geplant.
- Aberkennung Gemeinnützigkeit: Große Allianz für Gemeinnützigkeit, politischer Wille ist, das Thema über alle rechtlichen Instanzen durchzufechten.
- AfD-Bundesparteitag (30.4.) in Stuttgart: Attac-Stuttgart macht Aktion dagegen, Judith fährt hin.

Zu weiteren Themen siehe Berichterstattung im Internet.

Menschenkette bei Ramstein gegen Drohnenkrieg

Ekke's soll dazu über Aktivenliste informieren und auf dem nächsten Plenum vortragen.

PG Systemwechsel

Ekke berichtet über ein erstes Treffen. Es haben 8 Personen teilgenommen.

Tagesordnung Plenum

- Bericht vom Ratschlag,
- Vorschlag: Vergleichende Darstellung von Nuit Debout zu DiEM25 (Varoufakis) auf dem Plenum. Franz Haslbeck jeweils 10 Minuten Vorstellung Diem. Christiane macht das Nuit Debout. Während der Sitzung konnte Franz Halsbeck für die Vorstellung von DiEM25 gewonnen werden.
Jeder Referent sollte drei Impulse vorstellen. Die Gruppen sollen diese Impulse bewerten wie zielführend für neue politische Wege.
- Jubiläum – 15 Jahre Attac München
- Konsensfindung und Beschlussfassung bei Attac München
- Termine
- Sonstiges

Moderation: Judith

Protokoll: Bernhard

Nuit Debout

Christiane berichtet über diese Bewegung.

Nuit debout (französisch „Die Nacht über wach sein“, auch „Die Aufrechten der Nacht“) ist eine soziale Bewegung, die in Frankreich seit dem 31. März 2016 jeden Abend und in der Nacht gegen geplante Änderungen des Arbeitsrechts protestiert.

Termin KoKreis

Wir bleiben bei unserem Termin. Aber der freie Montag soll Demo-Tag werden.

TTIP/CETA Obama Hannover 23.4.

Ekke macht nochmal Appell zur Teilnahme auf der Aktivenliste.

Infostand 1. Mai und evtl. Aktion

Alfred berichtet über Stand der Vorbereitungen. Bisher sind Teilnehmerzahl und Material sehr überschaubar.

Termine:

- Donnerstag, 28. April 2016, 18:30 – 21:00 Uhr im DGB Haus, Großer Saal
NIMM DIR ZEIT - Für eine radikale Arbeitszeitverkürzung
Eine Veranstaltung der ver.di Jugend, der ver.di Frauen und attac München mit Prof. Dr. Ingrid Kurz-Scherf
- Mittwoch, 20.4. 18:00 Gesprächskreis mit Michael Hirsch – Arbeit fair teilen

Sonstiges

Alfred erklärt seinen Rücktritt aus KoKreis. Er will sich verstärkt um den AK Finanzwirtschaft kümmern. Joachim rückt als sein Stellvertreter dafür nach.